

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

29.1.1856 (No. 28)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 28.

Dienstag den 29. Januar

1856.

Allgemeine Privat-Sterbe-Kasse-Gesellschaft der Residenzstadt Karlsruhe.

In der am 27. d. M. abgehaltenen Generalversammlung wurde die schriftliche Abstimmung

- 1) über die Herabsetzung der Beneficien durchgängig auf die Hälfte für die Zeit des Fortbestandes der Gesellschaft, und
- 2) über die Auflösung der Gesellschaft,

begonnen.

Von den erschienenen 78 Mitgliedern haben bis jetzt 68 über Nr. 1 und 57 über Nr. 2 abgestimmt.

Dem §. 23 der Statuten gemäß fordern wir nun jedes Mitglied, welches nicht gestimmt hat, auf, seine Stimme auf dem bei dem Ausschussmitgliede, Herrn Bäckmeister **Vorholz** (Lammstraße Nr. 5) hiezu aufgelegten Stimmbogen binnen 8 Tagen abzugeben, widrigenfalls die nicht gestimmt habenden dafür angesehen werden, daß sie in den Beschluß einwilligen, welcher durch die Mehrheit der bei der Generalversammlung erschienenen Mitglieder gefaßt wurde.

Karlsruhe, den 28. Januar 1856.

Die Beamten.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Ehefrau des pens. Polizeidieners Ignaz Küst von hier werden am

Donnerstag den 31. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

in dessen Behausung (Herrenstraße Nr. 60) gegen Baarzahlung:

Kleidung, Bettung, Leinwand, Schreinwerk, Keller- und Küchengeräthe nebst verschiedenem Hausrath

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Januar 1856.

Großh. Stadtmassrevisorat.
Gerhard.

nats auf der Ausstockungsfläche im Hohberg, und am 1. Februar auf der Wippermannsrichtstatt bei der Teufelsplatte im Rittnerstwalde.

Berghausen, den 25. Januar 1856.

Großh. Bezirksforstei.

Samer.

Zeitungen-Versteigerung.

Nächsten **Mittwoch den 30. d. M.**, Abends 7 Uhr, läßt die Gesellschaft „Eintracht“ im Conversationszimmer die Zeitungen der zweiten Hälfte des vorigen Jahres öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 27. Januar 1856.

Das Comité.

Holzversteigerung.

Aus den dieseitigen Domänenwäldungen werden die nachbenannten Hölzer versteigert, und zwar:

I. Im Distrikt Hohberg:

bis **Donnerstag den 31. d. M.** 59½ Klafter buchene, 16 Klafter eichene und 3 Klafter forlene Scheiter, 35 Klafter buchenes u. 50 Klafter eichenes, aspenees und gemischtes Prügelholz, 4000 Stück Wellen und 4 Loos Schlagraum.

Bis **Dienstag den 5. Februar d. J.**

118 Stamm Holländer, Bau- und Nußholzleichen, 28 Nußholzleichen, 15 Bauforlen und 23 Bauaspen, 900 Stück buchene und eichene Wagner-, Haag- und Senkelstangen und Baumstükel und 2200 Bohnenstücken.

II. Im Rittnerstwalde:

bis **Freitag den 1. Februar d. J.** 159½ Klafter buchene Scheiter und 34 Klafter buchenes Prügelholz, 4450 Stück Wellen und 2 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Früh 9 Uhr, und zwar am 31. dieses und am 5. nächsten Mo-

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 33 ist im Vorderhaus der zweite Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, zwei Speisekammern und sonstigen Erfordernissen; auf Verlangen kann auch Stallung zu 3 bis 4 Pferden dazu gegeben werden. Ebendasselbst ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu beziehen.

Langestraße Nr. 21 ist im dritten Stock ein Logis mit 2 bis 3 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 126, neben der Hofapotheke, ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer etc., auf den 23. April an stille Leute zu vermieten, und ist das Nähere im zweiten Stock daselbst zu erfragen.

Langestraße Nr. 175 B. ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Speisekammer, Küche, Keller, auf den 23. April zu vermieten. Eben-

1. Zmal.

maxim n.

Donnerstag.

Zmal. 1.

maxim n.

Donnerstag.

Zmal.

maxim n.

1mal.

by. Berthel.

3. by. Seyfried.
Donnerstag.

by. Trethler.

Zmal. B. Höber.

dieselbst ist ein möblirtes Zimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 177 ist ein Laden mit Wohnung u. auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei E. Arleth daselbst.

Langestraße Nr. 217 ist der dritte Stock, bestehend in 5 — 6 Zimmern, nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 235, bel-étage, ist eine Wohnung, bestehend in einem Saale und 9 Zimmern sammt Zugehör, Stallung für 5 Pferde und Eisenremise, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße Nr. 30 im zweiten Stock rechts.

Lyceumsstraße Nr. 6 ist im dritten Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April an eine stille Haushaltung zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 70 ist im Hinterhaus ein Logis von 2 Zimmern, Küche u. auf den 23. April an eine Familie von 2 bis 3 Personen zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 25 sind zwei Logis zu vermieten, das eine im zweiten Stock, auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Speicherkammer, das andere im Hintergebäude im zweiten Stock mit 3 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, und auf den 23. April zu beziehen.

Waldstraße (alte) Nr. 27 ist auf den 23. April der zweite Stock zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, einem kleinen Vorzimmer, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer. Das Nähere im zweiten Stock.

Waldstraße Nr. 30 ist im Hintergebäude ein Logis mit 2 Zimmern, Küche, nebst allem Zugehör, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

Waldstraße (neue) Nr. 83 ist eine Wohnung mit 4 bis 5 Zimmern nebst Alkof und den übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Zähringerstraße Nr. 86 ist im untern Stock eine Wohnung, welche ganz neu hergerichtet wird, auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, zwei Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher; auch kann solches für einen Laden vermietet werden. Näheres Langestraße Nr. 76 zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 8 sind zwei hübsche Zimmer, nebst Stallung für 3 oder 4 Pferde u. sogleich oder auf den 23. April, ferner ein großes trockenes Magazin sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 25 ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten.

Logis zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 9 ist der untere Stock mit 3 Zimmern sammt Zugehör, auf Verlangen ein Dachzimmer dazu, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im mittlern Stock zu vernehmen.

Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 118 ist ein Laden nebst Wohnung und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten.

Logis zu vermieten.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist ein Logis im zweiten Stock von 7 Zimmern und Zugehör auf den 23. April zu vermieten; Stallung für 4 Pferde kann dazu gegeben werden. Näheres in demselben Haus im Laden.

Wohnung zu vermieten.

In der Karlsstraße Nr. 35 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern und Küche, auf den 23. April zu vermieten durch das öffentliche Geschäftsbureau von W. Bitter, Eck der Lamm- und Lyceumsstraße Nr. 6.

Logisgesuch.

In der Mitte der Stadt wird ein Logis von 3 bis 4 Zimmern, nebst Zubehörden auf den 23. April d. J. zu mieten gesucht. Schriftliche Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] In der alten Herrenstraße Nr. 18 wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches etwas kochen und waschen kann; es mögen sich nur solche melden, die über Treue und Fleiß sich ausweisen können.

[Dienstgesuch] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 16 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein sehr tüchtiges, braves Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich bei einer stillen Haushaltung einen Dienst. Näheres zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 62 im zweiten Stock.

Kapital zu verleihen.

Es liegen 400 fl. Pfeggelder gegen doppelt gerichtliche Versicherung zu 5 pCt. zum Ausleihen bereit. Das Nähere bei Schneidermeister Marfels, Waldhornstraße Nr. 34.

Stellegesuch.

Ein Frauenzimmer, welches schön weifnähen, Kleider und Putz machen, sowie bügeln kann, in allen häuslichen Geschäften wohl bewandert ist, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, wünscht auf Ostern bei einer Herrschaft als Jungfer oder Haushälterin placirt zu werden. Nähere Auskunft Waldstraße Nr. 1, eine Treppe hoch.

Zumal.
v. Röder. jndm
Königsplatz
2. Mithras.
Prof. Dr. Prestinari.
von 3 zu 3 Tagen
Bauz. bz.
Wolff. bz.
Smilky.
Dreher. bz.
Schellenbauer.
Erleben. bz.
Hofm. Schneider. bz.
Zumal. bz.
Siefbold.
C. B. Gehres.
Smilky.
Fritz. bz.
Matern. bz.

bz. Wagner.
Zumal.
Jan 1. 4.
7. u. 10. Febr.
bz.
Lautenschläger
Erffmanns
erhalten.

Kellner-Gesuch.

inurl. Ein junger Mann, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat und sogleich eintreten kann, wird gesucht im **Holländischen Hof** dahier.

Lehrlings-Gesuch.

hy. Ein junger Mensch, welcher die Bäckerei zu erlernen wünscht, kann auf Ostern eine Stelle erhalten, bei **A. Schmidt**, innerer Birkel Nr. 29.

Verlorenes Armband.

hy. Es ging verflorenen Sonntag ein Armband von Granaten verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlorene Uhrenkette.

hy. Es ist am Sonntag Abend, den 27. Januar, bei dem Schülerkränzchen von Herrn Ues eine Uhrenkette von Haaren, daran war befestigt eine sogenannte Walze, ein Amethyst mit Gold eingefasst und ein Uhrenschlüssel von Gold, welcher an der obern Seite durchbrochen war, verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen eine dem Werth entsprechende Belohnung in der kleinen Herrenstraße Nr. 6, bei Messgermeister Hofmann, abzugeben.

Verlorenes Taschentuch.

hy. Samstag den 26. d. wurde ein Leinwand-Taschentuch mit den Buchstaben M. und G. verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine Belohnung in der neuen Waldstraße Nr. 56 zu ebener Erde abzugeben.

Garten-Verkauf.

inurl. Der den Kindern des verstorbenen Herrn Holzhandler Wilhelm Schumacher gehörige $\frac{1}{4}$ Morgen große Garten im zweiten Gewann vor dem Ettlingerthor, einerseits Herr Rath'sconsulent Heinrich und andererseits Herr Karpfenwirth Steinmetz, mit einem Geschirrhause, Abtritt, Brunnen, 31 Stück tragbaren Obstbäumen und 109 Stück Reben, ist zu verkaufen. Näheres beim Vormund **Julius Geisendörfer.**

Kaufgesuch.

hy. Ein noch gut erhaltenes **Kinderchaischen** wird zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 143.

Anzeige.

Frühling. In der Langenstraße Nr. 119 werden alle Arten Gegenstände angekauft und gut bezahlt, als: Kleider, Betten, Möbel, Reifzeuge, Bücher, Gold und Silber und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel, bei **Moriz Neutlinger.**

Aufforderung.

inurl. Da von dem letzten Maskenball in der Einztracht mir ein Matrosenanzug bis heute noch nicht zugestellt worden ist, so wird der Besitzer höflich gebeten, mir solchen sogleich zuzustellen, widrigenfalls ich glauben müßte, daß man ihn behalten will. **Karl Marfels**, Waldhornstraße Nr. 34.

Gesuch.

hy. Es wird vor dem Friedrichsthor ein geeigneter Platz für einen Holzhof gesucht. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 39.

Privat-Bekanntmachungen.

inurl. Ganz frische **Seedorfsche, Schellfische, Cabelian, Seckrebse, russ. Caviar, frische Austern, Perrigord-Trüffel, Straßburger Gänseleberpasteten, franzöf. Geflügel** u. u. empfiehlt billigst **C. Arleth.**

Frische Schellfische

inurl. à 12 Kr. per Pfund, **Cabelian, Bücklinge** bei **Gustav Schmieder.**

Thee.

inurl. Durch vortheilhaften Einkauf bin ich in Stand gesetzt, nachfolgende Sorten **Thee** zu den beige-setzten Preisen erlassen zu können, als:

	per Pfund
Pecco , sehr fein, blüthenreich, à	5 fl. — Kr.
Pecco , fein, blüthenreich, à	3 fl. 30 Kr.
Pecco , kräftig, à	3 fl. — Kr.
Souchong , fein und kräftig, à	1 fl. 45 Kr.
Gunpowder , gut gerollt, bläulichgrün, à	3 fl. — Kr.
Gunpowder , sehr fein, silberartig, à	4 fl. — Kr.
Imperial , fein, dunkelgrün, à	2 fl. 30 Kr.
Sämmtliche Sorten sind auch in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund-Paqueten verpackt, und ich empfehle solche nebst	

feinst cristallisirter Vanille

zur geneigten Abnahme bestens. **Wilhelm Hofmann**, Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Gemüse-, Feld- und Blumen-sämereien.

3. im 4. Febr. Von den Herren Gebrüder Born in Erfurt bin ich beauftragt, gleich früheren Jahren die Anzeige zu machen, daß für alle Diejenigen, welche bereits schon ihren Bedarf von Gemüse-, Feld- und Blumen-sämereien bei denselben aufgegeben haben, ihre Bestellung zur Expedition mir zukommen wird. Zur Bequemlichkeit für alle, welche genannte Herren noch mit Aufträgen auf selbst erzeugte Sämereien u. u. beehren wollen, haben dieselben Unterzeichneten, um Porto zu ersparen, ermächtigt, die Bestellungen und Gelder anzunehmen, woselbst **Kataloge gratis** abgegeben werden.

Gewiß wird diese Erleichterung Anerkennung finden und wieder zu reichhaltigen Aufträgen veranlassen, deren pünktlichste Effectuirung im Voraus zusichere.

Conradin Haagel.

Annul. by. **Estremadura - Strickbaumwolle**
ist so eben wieder in allen Nummern eingetroffen,
was ich hiermit empfehlend anzeige.
Wilh. Himmelheber.

Annul. by. Brückspag. **Estremadura-Strickbaumwolle**
in allen Nummern, sowie **acht französische**
Stickbaumwolle ist eingetroffen,
und wird, um raschen Absatz zu erzielen,
billigst verkauft bei
J. Heilbronner,
Langestraße Nr. 137.

by. **Zerrissene Gummischuhe**
werden zum **Repariren** angenommen, **neue**
Gummischuhe und sonst verschiedene **Schuhe,**
Stiefel und **Pariser Atlaschuhe** nach
jeder Größe werden sehr **billig** abgegeben bei
J. Ettlinger, Langestraße Nr. 137.

by. **Anzeige.**
Im **Kleider-Magazin** von **Karl**
Marfels, Waldhornstraße Nr. 34, sind
alle Arten **Maskenanzüge, Dominos**
und **schwarze Fräcke** zum Ausleihen bereit.
Ebendasselbst ist eine große Auswahl **Blousen,**
von den feinsten bis zu den ordinärsten, um billigen
Preis zu verkaufen.

Annul. **Museum.**
Montag den 4. Februar findet der schon früher
angekündigte **Maskenball** im **Museum** statt.
Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr.
Die verehrlichen Mitglieder unserer Gesellschaft
werden benachrichtigt, daß sie sich, wenn sie mas-
kirt erscheinen, durch **Karten** ausweisen müssen.
Die **Karten** werden **Freitag** und **Samstag,** den
1. und 2. Februar, **Nachmittags** von 2 bis 4 Uhr,
im **Vorzimmer** des **Saales** auf **persönliches Ver-**
langen abgegeben.
Zugleich werden die **geehrten Museumsmitglieder,**
welche **Gaben** zur **Ausstattung** der **Glücksurne** **spen-**
den wollen, **höflichst** gebeten, solche **längstens** bis
Freitag **Abend** entweder einem **Mitgliede** der **Com-**
mission und **Deputation** oder dem **Hausmeister** zu-
stellen zu wollen.
Karlsruhe, den 25. Januar 1856.
Die **Commission.**

Annul. **Gesellschaft Eintracht.**
Den verehrlichen Mitgliedern der Gesellschaft,
welche **gelegentlich** des **Maskenballs** am 18. d. M.
durch ihre **Mühevaltung,** und insbesondere den
Damen, welche durch **Spendung** **sinniger Gaben**
zum **Glückshafen** uns **unterstützt** haben, sagen wir
unsern **lebhaft** gefühlten **Dank.**
Karlsruhe, den 26. Januar 1856.
Das **Comite.**

Musik-Anzeige.

Heute, **Dienstag** den 29. Januar, **musi-**
kalische Abendunterhaltung in der
Gesellschaft **Eintracht** von der **kurhes-**
sischen Musikgesellschaft.
Anfang 7 Uhr.

Bürger-Verein.

Morgen, **Mittwoch** den 30. Januar, wird das
costümirte **Kränzchen** stattfinden.
Anfang um 7 Uhr
Das **Comite.**

Tagesordnung der II. Kammer.

20. öffentliche Sitzung
auf **Dienstag** den 29. Januar 1856,
Vormittags 10 Uhr.
- 1) **Anzeige** neuer **Eingaben** und **Motionen.**
 - 2) **Diskussion** des **Berichts** des **Abg. Friedrich**
über das **Budget** des **Großh. Staatsministe-**
riums pro 1856 und 1857.
 - 3) **Diskussion** des **Berichts** **Desselben** über das
Budget des **Großh. Ministeriums** des **Großh.**
Hauses und der **auswärtigen Angelegenheiten**
pro 1856 und 1857.
 - 4) **Diskussion** des **Berichts** des **Abg. Muth** über
das **Budget** des **Großh. Justizministeriums**
pro 1856 und 1857.
 - 5) **Diskussion** des **Berichts** des **Abg. Nestler**
über das **Budget** der **Salinen** und **Zollver-**
waltung pro 1856 und 1857.

Notizen für Mittwoch 30. Januar:

- Karlsruhe, gr. Stadtmant:** Schuldenliquidation von
Blechnernmeister H. Breining, 10 Uhr Vormittags
auf **gr. Stadtmante.**
" **gr. Stadtmantrevisorat:** **Fahrnißversteigerung**
von **Johann Burkard Wittwe** in der **Amalienstraße**
Nr. 41, **Vormittags** 9 Uhr und **Nachmittags** 2 Uhr
beginnend.
" **Bezirksforstei Eggenstein:** **Stammholzverstei-**
gerung im **gr. Hardtwald;** **Zusammenkunft** **Vormittags**
9 Uhr am **Hirschthor** bei der **Schloßgarten-Kaserne.**
" **Gesellschaft Eintracht:** **Versteigerung** von **Zei-**
tungen, **Abends** 7 Uhr im **Conversationszimmer.**
Bruchsal, gr. Amtrevisorat: **Werthpapiere-Verstei-**
gerung von **Kanzleirat Joseph Joachim,** 10 Uhr **Vor-**
mittags beginnend.
Durlach, Gemeinde-Bezirksforstei: **Stammholz-**
versteigerung im **Distrikt** Nr. 1. 5 **Geisenrein;** **Zu-**
sammenkunft **Früh** 9 Uhr am **s. g. Geisenreinwege**
beim **Schlagbaum.**
Gröningen, Bürgermeisteramt: **Stammholzver-**
steigerung; **Zusammenkunft** **Vormittags** 9 Uhr beim
Rathhause.

Witterungsbeobachtungen
im **Großh. botanischen Garten.**

27. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 4	27" 6"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 4½	27" 6"	"	"
6 " Abds.	+ 4	27" 6"	"	"
28. Januar				
6 u. Morg.	+ 2	27" 8"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 4½	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 2	27" 8"	"	"

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 29. Januar. I. Quartal. 14. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Er sucht seine Braut.** Lustspiel in 2 Akten, von Otto Prechtler. Hierauf: **Ehrgeiz in der Küche.** Lustspiel in 1 Akte, nach Scribe und Mazores, von Lambert. Zum Beschluß, zum ersten Male: **Zum goldenen Lachs.** Schwank in

1 Akte, frei nach dem Französischen, von Dr. Fr. Denecke.

Donnerstag den 31. Januar. I. Quart. 15. Abonnementsvorstellung. **Don Pasquale.** Komische Oper in 3 Aufzügen, nach dem Italienischen, übersetzt von Heinrich Proch; Musik von Gaetano Donizetti.

Getauft:

Den 27. Januar. Helene Luise Friederike Er. ilie, Vater Emil Joseph Winter, Bürger und Kaufmann.

Stereoscop-Porträts.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum machen die Unterzeichneten hiemit ergebenst bekannt, daß in ihrem Atelier — **Stephanienstraße Nr. 80** — von heute an wieder sowohl **Stereoscop** als auch **Daguerreotyp-Bilder** angefertigt werden.

Verschiedene Proben sind bei Herrn Kaufmann **Serwig** und bei Herrn Vergolder **Biegler** (die Stereoscop-Bilder im Laden) und in größter Auswahl bei uns zur gefälligen Ansicht bereit.

Aufnahme täglich von 9 bis 3 Uhr.

W. L. Schneider & Sohn,
Photographen.

„Vorsicht.“

Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbnis-Versicherungsbank zu Weimar.

Nachdem die gestrige Generalversammlung der **allgemeinen Privat-Sterbkasse-Gesellschaft** hier die **Auflösung** der Gesellschaft beschlossen hat, muß es für die bisherigen Mitglieder dieser Gesellschaft Gegenstand der eifrigsten Sorge sein, das Sterbegeld, welches sie bis jetzt von der Gesellschaft zu hoffen hatten, auf andern Wege ihren dereinstigen Hinterbleibenden zu sichern.

Die „Vorsicht“ ist, wie sie dies schon in der gestrigen Generalversammlung erklärte, bereit, den Mitgliedern der Gesellschaft auch nach der Auflösung der letzteren dieselben Begünstigungen zu gewähren, welche sie ihnen für den Fall eines Anschlusses der ganzen Gesellschaft an die „Vorsicht“ offerirte. **Von Beibringung eines ärztlichen Zeugnisses wird ganz abgesehen.** Ebenso werden keine besonderen Förmlichkeiten für die Aufnahme gefordert; es wird vielmehr genügen, wenn die Mitglieder, welche der „Vorsicht“ beitreten wollen, in eine zu diesem Zwecke aufgestellte Liste sich einzeichnen. — Die Prämien können in **jährlichen, halbjährlichen, vierteljährlichen** und selbst **monatlichen** Terminen entrichtet werden, ganz nach der Wahl der Versicherten.

An jährlichen Beiträgen würde ein Mitglied zu zahlen haben, wenn es gegenwärtig alt ist:

	für 150 fl.	für 300 fl.
35 Jahre	3 fl. 49 kr.	7 fl. 38 kr.
40 „	4 fl. 30 kr.	9 fl. — kr.
45 „	5 fl. 25 kr.	10 fl. 50 kr.
50 „	6 fl. 37½ kr.	13 fl. 15 kr.
55 „	8 fl. 14½ kr.	16 fl. 29 kr.
60 „	10 fl. 26½ kr.	20 fl. 53 kr.
65 „	13 fl. 26 kr.	26 fl. 52 kr.

u. s. w. u. s. w.

Die von den Mitgliedern der aufgelösten Gesellschaft beantragten Versicherungen werden in Kraft treten, sobald die unterzeichnete Liste in die Hände der Direktion gekommen und auf demnächst zu erlassende Aufforderung der zuerst fällige Betrag der Prämie entrichtet ist.

Listen zur Unterzeichnung für die Mitglieder liegen offen bei dem Unterzeichneten, und während acht Tagen, von heute an, bei dem Bäckmeister Herrn Borholz, in der Lammstraße Nr. 5.

Zur Vermittelung der befalligen Verhandlungen mit der „Vorsicht“ und Ertheilung jeder Auskunft erbietet sich

Karlsruhe, am 28. Januar 1856.

Julius Geisendörfer,
General-Agent für das Großherzogthum Baden.

3.
Wünschung.

invol.

Englisch

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Ich erlaube mir, die seit dem Jahr 1828 bestehende, segensreich wirkende und als solid genügend bekannte Anstalt, welche unter **besonderen Vortheilen** und **Erleichterungen** nach 15 den Statuten angefügten Prämientarifen, **Lebens-, Aussteuer- und Kapital-Versicherungen** übernimmt und **Leibrenten, Pensionen und Wittwengehalte** sichert, zur Benutzung und Betheiligung zu empfehlen.

Für den Betrag von **100 Gulden**, die nach dem Tode des Versicherten bezahlt werden, ist der **jährliche** sich gleich bleibende Beitrag — der in **monatlichen** oder **vierteljährigen** Terminen entrichtet werden kann — bei einem Eintrittsalter von

20 Jahren,	25 J.,	30 J.,	35 J.,	40 J.,	45 J.,	50 J.,
2 fl. 10 kr.	2 fl. 24 1/2 kr.	2 fl. 39 1/2 kr.	2 fl. 59 kr.	3 fl. 24 1/2 kr.	3 fl. 53 1/2 kr.	4 fl. 32 kr.
		55 J.,	60 J.			
		5 fl. 18 3/4 kr.	6 fl. 21 1/2 kr.			

wobei ich **ausdrücklich** darauf aufmerksam mache, daß oben angebeutete Art von Versicherungen auf **Dividenden** Anspruch hat, wodurch die **jährlichen Beiträge** namhaft **gemindert** werden. Prospective, Statuten, Antragsformulare, wie jede gewünscht werdende Auskunft ertheilt unentgeltlich
Karlsruhe, im Januar 1856.

Wilhelm Hofmann,

Hauptagent für das Großherzogthum Baden.

Wichtig?
Mar. 1856 in der
Wochenschrift
Journal



Große Menagerie

des **Thierbändigers M^r. Charles** aus Paris
in der dazu errichteten Bude auf dem **Spitalplaz.**

Heute, Dienstag den 29. Januar,

Eine große Hauptvorstellung nebst Fütterung der Thiere.
Anfang um **7 Uhr.**

Die Bude ist mit Gas beleuchtet und geheizt.

Preise der Plätze: Erster Platz 30 kr. Zweiter Platz 18 kr. Dritter Platz 9 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Huber, Rent. v. Basel. Hr. Meier, Part. von Mannheim. Hr. Dennig, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Meier, Part. v. Frankfurt. Hr. Douplin, K. m. v. Mainz. Hr. Speierer, Rent. v. Basel.

Deutscher Hof. Hr. Clouet, Kfm. v. Staffelfelden. Hr. Gilbert, Part. v. Rastatt. Hr. Feidmann, Kfm. v. Neustadt. Hr. Schneider, Kfm. v. Speier. Hr. Gauger, Maurermeister v. Bohnfeld.

Englischer Hof. Hr. Metz, Fabr. von Neustadt. Hr. Dicke, Kaufm. v. Barmen. Hr. Freund, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Wendel, Part. v. Stuttgart. Hr. Kühn, Part. v. Mannheim. Hr. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kraft, Part. v. Schopshelm. Hr. Lenz, Holzhändler v. Pforzheim.

Erbprinzen. Hr. Graf v. Harrach, Offizier m. Bed. von Frankfurt. Hr. Hochheim, Beamter der Vorstadt von Weimar. Hr. Dr. Ameling daher. Hr. Krünser, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Gundelach, Rent. v. Thann. Hr. Lenz, Fabr. v. Zell.

Goldener Adler. Hr. Appel, Kfm. v. Hanau. Hr. Einwald, Hutmacher m. Frau v. Frankfurt. Hr. Fortensbach, Holzhändler v. Steinmauern. Hr. Siegel, Kfm., Hr. Schloper, Lehrer u. Hr. Leisohn, Referendar v. Bruchsal. Hr. Krieg, Holzhändler v. Weisenbach. Hr. Spahn, Holzhändler v. Rheinhausen. Hr. Seig, Dekor. v. Diersheim. Hr. Kinkel, Weithändler v. Hirschhorn. Hr. Maushardt, Müller v. Dertingen.

Goldenes Kreuz. Hr. Alt, Kaufm. v. Köln. Hr. Bär, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Gastel, Holzhändler v. Mainz. Hr. Grill, Kfm. v. Hanau. Hr. Lüttringhausen, Kfm. v. Lenepp.

Goldenes Schiff. Hr. Wertheimer, Kfm. v. Durbach. Hr. Blum, Kfm. v. Fegersheim. Hr. Kaufmann, Kaufm. v. Lichtenau. Hr. Wertheimer, Kaufm. v. Pühl. Hr. Bodenheimer, Kfm. v. Rheinbischofsheim. Hr. Levy, Kfm. v. Jagweiler. Hr. Wertheimer, Kfm. v. Bodersweier. Hr. Cahn, Kfm. v. Rheinbischofsheim. Hr. Levy, Kfm. v. Itersbach. Hr. Reutlinger, Kfm. v. Königswach. Hr. Hummel, Kfm. v. Neu reistett. Hr. Gebr. Maier, Kf. v. Wolfshelm. Hr. Dinkelspiel, Kaufm. v. Gemmingen. Hr. Dreifus, Kfm. v. Espig. Hr. Schlesinger, Part. v. Laufe. Hr. Maier, Kfm. v. Eichterheim. Hr. Schwer, Kfm. v. Tryberg.

Schwan. Frau Hofmann von Kallingen.

Sonne. Hr. Gärtler, Kaufm. v. Blusterdorf. Hr. Schäfer, Kfm. v. Balingen. Hr. Gebr. Wimpfheimer, Kaufm. von Ittlingen. Hr. Münzschneider, Handelsm. v. Stebbach.

Weißer Bär. Hr. Fischer, Privat. v. Mannheim. Hr. Zimmermann, Fabr. von Bicklo. Hr. Koch, Optiker von Mannheim.

Fähringer Hof. Hr. Schilling, Fabr. von Koblitz. Hr. Star, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Jaun, Kfm. v. Köln. Frau Kffenheimer m. Schwester v. Stuttgart. Hr. Dito, Kfm. v. Nordhausen. Hr. Ponte, Kfm. v. Baiersdorf.

In Privathäusern.

Bei Schneidermeister Fuchs: Fräul. Graser von Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.